

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
<u>I. Kapitel: THEORETISCHER RAHMEN</u>	7
<u>A. Gegenstand der Reform: Schule</u>	
1. Probleme einer umfassenden Theorie der Schule	
a) Vorhandene theoretische Ansätze	9
b) Zur Notwendigkeit interdisziplinärer Integration	14
2. Funktionen des Schulsystems	17
a) Qualifikation	18
b) Sozialisation	19
c) Selektion	24
d) Personalisation, Allokation und Legitimation	28
e) Interdependenzen und Widersprüche	29
3. Realisierung der Schulfunktionen	
a) Personale Interaktion im Unterricht	35
b) Steuerung durch Normierung und Finanzierung	41
<u>B. Reform der Schule</u>	
1. Möglichkeiten einer Reform der Schule	51
a) Motive und Zielsetzungen	52
b) Ansatzpunkte und Mittel	58
2. Der Schulreformprozeß	
a) Ein Modell	62
b) Zu den einzelnen Stufen des Prozesses	64
c) Direktwirkungen und Rückkoppelungen	73
d) Die Rolle der Wissenschaft	76
<u>II. Kapitel: ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER HAUPTSCHULE</u>	
<u>A. Geschichtlicher Status- und Funktionswandel der Elementarbildung</u>	80
1. Die deutschen Schreib- und Leseschulen des Spätmittelalters	81
2. Die Küsterschulen des Reformationsjahrhunderts	83
3. Das niedere Schulwesen des 17. Jahrhunderts	86
4. Das "pädagogische" 18. Jahrhundert	88
5. Die Volksschule des 19. Jahrhunderts	94

	Seite
<u>B. Volkstümliche Bildung im 20. Jahrhundert</u>	102
1. Reformpädagogische Konzepte	103
2. Schulpolitische Kompromisse	105
3. Einsatz für die Volksgemeinschaft	110
4. Reeducation und Wiederaufbauphase	114
<u>C. Die Hauptschule in den schulpolitischen Planungen der Bundesrepublik Deutschland</u>	118
1. Die Empfehlungen des Deutschen Ausschusses für das Erziehungs- und Bildungswesen	120
2. Zur Stellung der Hauptschule im Strukturplan des Deutschen Bildungsrates und im Bildungsgesamtplan der bund-Länder-Kommission	130
3. Die Beschlüsse der Ständigen Konferenz der Kultusminister (KMK)	138
<u>III. Kapitel: DIE BAYERISCHE ENTSCHEIDUNG</u>	
<u>A. Rahmenbedingungen der Reform</u>	
1. Das historische Erbe	143
2. Landschulreform und Volksentscheid	153
<u>B. Das Reformkonzept der bayerischen Hauptschule</u>	
1. Die Stellung der Hauptschule im gegliederten Leistungsschulwesen	160
2. Theoretische Begabung - geistiger Nachvollzug - - praktische Begabung	167
3. Das bayerische Hauptschulmodell	177
<u>C. Eigenprofil für den praktisch Begabten: das didaktische Zentrum der Hauptschule</u>	
1. Neue Inhalte: die "Arbeitslehre"	185
2. die bayerische Konzeption einer "Allgemeinen und praktischen Arbeitslehre"	191
3. Politische Bildung im Fach Soziallehre	212

IV. Kapitel: EMPIRISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR
SITUATION DER HAUPTSCHULE IN BAYERN

<u>A. Lernleistungstests Wirtschaft und Politik</u>	230
1. Theorie und Methoden	
a) Testtheoretische Abgrenzungen	231
b) Testentwicklung	239
c) Testdurchführung	246
d) Testauswertung und Ergebnisdarstellung	248
2. Daten der Untersuchungspopulation	251
3. Fragen und Ergebnisse des Lernleistungstests	
<u>Wirtschaft:</u>	
1 - Werbung	255
2 - Tarifautonomie	256
3 - Gewerkschaft	257
4 - Reallohn	258
5 - Arbeitsteilung	259
6 - Produktionsfaktor	260
7 - Ökonomisches Prinzip	261
8 - Spezialisierung	262
9 - Rationalisierung	263
10 - einfacher Wirtschaftskreislauf	264
11 - Banken im Wirtschaftskreislauf	265
12 - Wirtschaft vom Staat gelenkt	266
13 - Stabilitätspolitik	267
14 - Soziale Marktwirtschaft	268
15 - Marktform: Polypol	269
16 - Marktform: Monopol	270
17 - Marktform: Oligopol	271
18 - Funktionen des Geldes: Aufbewahren	272
19 - Funktionen des Geldes: Tauschen	273
20 - Funktionen des Geldes: Messen	274
21 , 22 , 23 , 24 - Angebot, Nachfrage, Preise	275
25 , 26 - Wirtschaftspolitische Ziele	279

4. Fragen und Ergebnisse des Lernleistungstests

Politik:

1 - Türkische Familie/Vorurteile	281
2 - Wahlgesetz	282
3 - Bundesverfassungsgericht	284
4 - Bundestag	285
5 - Bundespräsident	286
6 - Bundesrat	287
7 - Kommunismus	288
8 - DDR	289
9 - Warschauer Pakt	290
10 - Gleichberechtigung	291
11 - Art. 4 des Grundgesetzes/Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	292
12 - Föderalismus	293
13 - Bundesstaat	294
14 - Art. 2 des Grundgesetzes/Leben und körperliche Unversehrtheit	295
15 - Rechtsstaat	296
16 - Rechtsprechung	297
17 - Grundgesetz/Änderung	298
18 - Fünf (zugelassene) Parteien	299
19 - Einparteiensystem	300
20 - Volkssouveränität	301
21 - Menschenrechte	302
22 - Entwicklungsland	303
23 - Nato	304
24 - UNO	305
25 - Neue Partei/Wahlaussagen	306
5. Gesamtergebnis der Tests	308

B. Befragung von Hauptschullehrern

1. Zielsetzung, Durchführung und Auswertung der Befragung	315
2. Ergebnistabellen	318

C. Befragung von Schulaufsichtsbeamten

- | | |
|--|-----|
| 1. Fragestellungen | 337 |
| 2. Stellungnahmen (1-11, wörtliche Wiedergabe) | 337 |

V. Kapitel: DIE GEGENWÄRTIGE REALITÄT DER HAUPTSCHULEA. Die reale Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulsystem Bayerns

- | | |
|---|-----|
| 1. Wandlungen des Schullaufbahnverhaltens | 361 |
| 2. Die Hauptschule als Pflichtschule | 368 |

B. Die Situation des "didaktischen Schwerpunkts"

- | | |
|--|-----|
| 1. Modifikationen des ursprünglichen Konzepts | 371 |
| 2. Zu den Ergebnissen der empirischen Untersuchungen | 376 |
| 3. Experten-Stellungnahme zum Sozialkunde-CuLp | 382 |

C. Weitere Problembereiche der bayerischen Hauptschule

- | | |
|--|-----|
| 1. Der Qualifizierende Abschluß | 386 |
| 2. Pädagogisch-psychologische Probleme | 391 |

D. Die bayerische Hauptschulreform - Eine Zwischenbilanz

- | | |
|---|-----|
| 1. Eigenprofil | 395 |
| 2. Gleichwertigkeits- und Gleichrangigkeitspostulat | 398 |
| 3. Weiterführende Schule | 401 |

VI. Kapitel: STAATLICHE SCHULPLANUNG IN EINER PLURALISTISCHEN GESELLSCHAFT

- | | |
|---|-----|
| A. Begrenzende Einflußfaktoren staatlicher Reformplanung und -durchsetzung | 403 |
| B. Instabilität und Widersprüchlichkeit der Planungsvoraussetzungen und ihre Konsequenzen | 414 |

LiteraturverzeichnisVerzeichnis der Abbildungen